



EAK Region Hannover

„Das Alter veraltet“

Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD zu Gast beim EAK

Herr Prof. Dr. Gerhard Wegner war am 23. Juni 2011 beim EAK Region Hannover im Rahmen der Reihe „Demografischer Wandel und Generationenkonflikt“ zu Gast.

Als Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD und Mitglied der sechsten Altenberichts-Kommission der Bundesregierung stellte er seinen Vortrag unter das Thema „Das Alter veraltet“.

Der Begriff „Alter“ ist heute nicht mehr vorrangig mit gebrechlich und pflegebedürftig besetzt. Ganz im Gegenteil, die Generation 60plus fühlt sich gesund, aktiv und leistungsfähig. Das Alter, ab dem man sich alt fühlt, ist in den letzten 30 Jahren um 10 Jahre gestiegen. Die Nachfrage nach Ehe- und Partnerschaftsberatung in dieser Altersgruppe hat sich vervierfacht. Ganze Wirtschaftszweige, wie z.B. die Kreuzfahrtbranche, leben von ihnen.

Kirche und Gesellschaft haben das noch nicht nachvollzogen. Die ältere Generation wird noch nicht als Schatz empfunden, den es zu heben gilt. Altersgrenzen für kirchliche Aufgaben und Kaffeekränzchen als Angebot sind nicht mehr zeitgemäß. Prof. Wegner machte Mut, die Chancen zu sehen und zu nutzen.

Kurt Müller, Vorsitzender EAK Region Hannover